

COMBIDIC®-1K

1-K Bitumen-Dickbeschichtung

Art.-Nr. 2 05011

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 13 2 05011	
EN 15814 COMBIDIC-1K Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile	
Wasserdichtheit	W2A
Rissüberbrückungsfähigkeit	CB2
Beständigkeit gegen Wasser	bestanden
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	bestanden
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	bestanden
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	C2A
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt

- naht-, fugenlose, flexible rissüberbrückende Abdichtung
- einkomponentig
- lösungsmittelfrei
- leichte Verarbeitung
- Abdichtungsstoff gemäß DIN 18195, DIN 18533, DIN EN 15814
- geeignet als Kleber für Schutz- und Dränplatten
- für innen und außen

Einsatzgebiete:

COMBIDIC-1K eignet sich zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen, wie z. B. Kellerwänden und Bodenplatten gemäß den Wassereinwirkungsklassen DIN 18533:

- Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser (W1.1-E, W1.2-E)
- mäßige Einwirkung von drückendem Wasser (W2.1-E)
- nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckten Deckenflächen (W3-E)
- Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden (W4-E)

Ferner geeignet zur nachträglichen Bauwerksabdichtung gemäß WTA-Merkblatt 4-6.

Technische Daten:

Basis:	1-komponentige, polystyrol-gefüllte Bitumendickbeschichtung
Dichte:	ca. 0,7 kg/dm ³
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+5 °C bis +30 °C
Rissüberbrückungsfähigkeit, gemäß DIN EN 15812:	> 2 mm (CB2)
Regenfestigkeit, gemäß DIN EN 15816:	< 8 Stunden (R2)
Wasserdichtheit (Schlitzdruck 1mm) gemäß DIN EN 15820:	> 0,75 bar (W2A)
Druckfestigkeit, 0,3 MN/m ² , gemäß DIN EN 15815PG:	C2A
Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1:	Klasse E

Die Angaben beziehen sich auf +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Aufgrund von Objekt- und Witterungsbedingungen können sich die angegebenen Daten verlängern oder verkürzen.

Materialbedarf: siehe Tabelle Seite 2

Lieferform: 14- und 28-l-Gebinde
Lagerung: frostfrei, kühl und trocken, mind. 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Reinigung: Werkzeuge sofort mit Wasser abspülen. Angetrocknetes Material ist nur schwer entfernbar.

COMBIDIC®-1K

Materialbedarf:

Wassereinwirkungsklassen (DIN 18533)	Beanspruchung WTA- Merkblatt	Trockenschichtdicke (mm)	Nassschichtdicke (mm)	Auftragsmenge (l/m ²)
W1.1-E, W1.2-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	DIN 18195-4 Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser	3,0	4,0	≥ 4,0
W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser	DIN 18195-6 Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	4,0	5,0	≥ 5,0
W3-E nichtdrückendes Wasser auf erdüberdeckten Deckenflächen	DIN 18195-5 nichtdrückendes Wasser, mäßige Beanspruchung	4,0	5,0	≥ 5,0
W4-E* Spritzwasser am Wandsockel und Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden	Sockelabdichtung/Wandaufstandsbereich	3,0	4,0	≥ 4,0
Dämmplattenverklebungen		1	-	>1,3
Egalisierungsschichten		1	-	>1,3
Ein möglicher Mehrverbrauch bei unebenen Untergründen und handwerklichen Schwankungen ist zu berücksichtigen				

* Bitumendickbeschichtungen sind gemäß DIN 18533 nicht als Querschnittsabdichtung zulässig.

Untergrund:

Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, ebenflächig, porenoffen und in der Oberfläche geschlossen sein. Er muss frei sein von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Graten und haftungsmindernden Stoffen, z. B. Staub, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein. Vertiefungen > 5 mm sowie Mörteltaschen, Putzrillen bei Ziegeln oder Schwerbetonsteinen, offene Stoß- bzw. Lagerfugen, Ausbrüche, grobporige Untergründe oder unebenes Mauerwerk sind mit ASOCRET-M30 vorab zu egalisieren. Ecken und Kanten sind zu runden bzw. bei Betonbauteilen nachträglich zu fasen. Sinterschichten im Bereich des Überganges Wand/Boden sind mechanisch zu entfernen.

Wand-/Bodenanschluss und Innenecken:

Den fachgerecht vorbereiteten Untergrund mit AQUAFIN-1K oder ASOCRET-M30 in schlämfähiger Konsistenz vorschlämmen und frisch in frisch eine Hohlkehle aus ASOCRET-M30 mit mind. 4 cm Schenkellänge einbauen.

Durchdringung:

In der Wasserbeanspruchungsklasse W1.1-E bzw. W1.2-E sind Durchdringungen mittels Dichtungskehlen an die Leitungen bzw. Futterrohre anzuschließen. Alternativ können je nach Nenndurchmesser ASO-Dichtmanschette-Boden, ASO-Dichtmanschette-Wand oder ADF-Rohrmanschette verwendet werden. Die nachfolgende Flächenabdichtung ist mind. 5 cm auf die Rohrdurchführung auszuführen.

In der Wasserbeanspruchungsklasse W2.1-E und W3-E sind Durchdringungen mit geeigneten Klebe- oder Los-/Festflanschkonstruktionen zu verwenden und in die Flächenabdichtung einzubinden. Gemäß den Vorgaben der DIN 18533 ist im Bereich der Flanschkonstruktionen eine erhöhte Trockenschichtstärke von 5 mm auszuführen. Durch die Verwendung von Abstandshaltern ist sicherzustellen, dass keine Schichtdickenunterschreitung von 4 mm nach dem Verspannen des Losflansches erfolgt.

COMBIDIC®-1K

Übergang Spritzwasser/Sockelbereich:

Im Bereich der Spritzwasserzone ist die Abdichtung mindestens 30 cm über Gelände hochzuführen. Nach Geländeangepassung muss die Abdichtung mind. 15 cm über die Geländeoberkante reichen. In der Regel wird dieser Anschluss mit flexiblen, mineralischen Dichtungsschlämmen, z. B. AQUAFIN-RS300, ausgeführt um einen haftfähigen Untergrund, für z. B. Sockelputze etc., zu erreichen. Die Überlappung der Bitumendickbeschichtung auf die Dichtungsschlämme beträgt dabei mind. 10 cm.

Verarbeitung:

Um eine ausreichende Haftung zum Untergrund zu erzielen, wird auf den Untergrund ein Voranstrich aus ASOL-FE, 1 : 5 mit Wasser verdünnt, aufgetragen. Alternativ kann eine Kratzspachtelung als Untergrundvorbereitung ausgeführt werden. Nach völliger Durchtrocknung des erstellten Voranstriches bzw. der Kratzspachtelung kann COMBIDIC-1K auf den fachgerecht vorbereiteten Untergrund aufgetragen werden. Im Falle von stark porigen Betonuntergründen wird eine Kratzspachtelung zur Vermeidung von Luftblasenbildung in der Bitumendickbeschichtung empfohlen. Im Bereich der Sohlenplatte ist die Abdichtung an der Sohlenstirnseite mind. 10 cm herunter zu führen. In der Wasserbeanspruchungsklasse W2.1 muss die Abdichtung mind. 15 cm herunter geführt werden. Die Verarbeitung von COMBIDIC-1K erfolgt im Spachtel- oder Spritzverfahren mit geeigneten Spritzanlagen, z. B. HighPump M8 (Peristaltikpumpe). Informationen dazu über Fa. HTG HIGH TECH Germany GmbH, Berlin, www.hightechspray.de.

Wasserbeanspruchungsklasse W 1.1-E und W 1.2-E:

COMBIDIC-1K mit einer Glättkelle in mind. 2 Arbeitsgängen auftragen. Zur Erreichung einer gleichmäßigen Schichtdicke idealerweise mit einer Zahn- oder Schichtdickenkelle entsprechender Größe aufkämmen und mit der glatten Seite eine geschlossene Oberfläche bilden. Die Verarbeitung erfolgt frisch in frisch. Die Trockenschichtdicke muss mind. 3 mm betragen.

Wasserbeanspruchungsklasse W 2.1-E und W3-E:

COMBIDIC-1K mit einer Glättkelle in mind. 2 Arbeitsgängen auftragen. In die frische erste Abdichtungsschicht die ASO-Verstärkungseinlage einbauen. Vor dem zweiten Auftrag muss der erste Auftrag soweit getrocknet sein, dass durch den folgenden Auftrag eine Beschädigung auszuschließen ist. Die Trockenschichtdicke muss mind. 4 mm betragen.

Überprüfung der Abdichtung:

Eine Schichtdickenkontrolle sollte grundsätzlich ausgeführt und dokumentiert werden. In der Wasserbeanspruchungsklasse W 2.1-E ist die Nassschichtdicke und Durchtrocknung verpflichtend auszuführen und zu protokollieren. Die Schichtdickenkontrolle erfolgt im frischen Zustand durch das Messen der Nassschichtdicke (mind. 20 Messungen je Ausführungsobjekt bzw. mind. 20 Messungen je 100 m²). Die Verteilung der Messpunkte sollte diagonal erfolgen. Je nach baulichen Gegebenheiten ist die Messpunktdichte, z. B. im Bereich von Durchdringungen, Übergängen, Anschlüssen, zu erhöhen. Bei Ausführungen mit ASO-Verstärkungseinlage sind beide Schichtdicken gesondert zu kontrollieren. Die Überprüfung der Durchtrocknung sowie Trockenschichtdicke erfolgt an einer Referenzprobe zerstörend mittels Keilschnittverfahren. Die Referenzprobe besteht aus dem an dem Objekt vorhandenen Untergrund (z. B. Mauerstein, Betongehwegplatte), der in der Baugrube gelagert wird.

Drain- und Schutzplatten:

Abdichtungen sind vor Witterungseinflüssen und mechanischen Beschädigungen durch geeignete Schutzmaßnahmen bzw. -schichten gemäß DIN 18533 zu schützen. Schutzschichten dürfen keinen punkt- bzw. linienartigen Druck auf die Abdichtung ausüben. Noppenbahnen ohne Schutzschicht oder wellenförmige Schutzplatten sind daher nicht geeignet. Schutzschichten erst nach völliger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht anbringen. Schutz- und Drainplatten können batzenweise mit COMBIDIC-1K fixiert und Perimeterdämmung ist

COMBIDIC®-1K

vollflächig und engstoßend mit COMBIDIC-2K-CLASSIC oder COMBIDIC-2K-PREMIUM zu verkleben. Eine Drainung ist gemäß DIN 4095 auszuführen.

Baugrubenverfüllung:

Die Baugrubenverfüllung erfolgt nach vollständiger Durchtrocknung der Bitumendickbeschichtung. Das Verfüllen der Baugrube muss gemäß den einschlägigen Richtlinien erfolgen. Das Verfüllgut ist lagenweise einzubringen und zu verdichten. Es ist zu beachten, dass die Schutzschichten nicht beschädigt bzw. ein Abrutschen verhindert wird.

Hinweise:

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von COMBIDIC-1K schützen.
- Nicht bei Regen, aufziehendem Regen oder Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeiten.
- Negativer Wasserdruck kann von bituminösen Abdichtungen nicht aufgenommen werden. In den Bereichen, in denen dies zu erwarten ist, muss vorher mit AQUAFIN-1K abgedichtet werden.
- Mauerwerkskronen und offene Fensterbrüstungen vor eindringendem Wasser schützen.
- Die jeweils lastfallbedingte Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden!
- Die erforderliche Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden!
- COMBIDIC-1K bis zur vollständigen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, z. B. Regen, Frost, starke Sonnenbestrahlung etc., schützen!
- Die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten!

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: BBP 10